Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 2 (1995)

Heft: 10

Artikel: Edelkompaktkameras im Test: sind sie nur spezieller oder auch

besser?

Autor: Bircher, Adrian

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-980131

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Edelkompaktkameras im Test: Sind sie nur spezieller oder auch besser?

Die Kompaktkameras dieses Tests heben sich von der Masse ab: **Durch renommierte** Namen, durch technische Finessen, durch besonders geringe Abmessungen, aber teilweise auch durch einen Preis, für den es mehr als nur eine durchschnittliche Spiegelreflex gibt. Was darf der Anwender davon erwarten? Lohnt sich der Mehraufwand?

Wer glaubt, das Angebot an Kompaktkameras sei zwar reichhaltig, aber uniform und langweilig, der werfe mal einen Blick auf die sieben Kandidaten dieses Tests. Unterschiedlicher könnten Kameras wohl kaum sein, das zeigt schon ein Blick auf die



Edel-Kompakte: Die Unterschiede in Bezug auf Abmessungen, Ausstattung und Preis sind nicht zu übersehen. Aber wie steht es mit der Abbildungsqualität?

äusseren Eigenschaften: Das Volumen der ausgesuchten Kompaktkameras schwankt zwischen 178 und 701 cm³, das Gewicht liegt zwischen 160 und 530 Gramm und der Preis pendelt zwischen Fr. 400.und 1900.-!

Konkret handelt es sich um folgende sieben Modelle:

- Contax T2
- Konica Hexar

- Leica mini II
- Minox GT-E
- Nikon 35 TI
- Ricoh R1
- Rollei Prego Micron

Die Ricoh R1 und die Rollei Prego Micron unterscheiden sich einzig durch den Schriftzug und die Farbgebung. Irgend ein konstruktiver Unterschied liess sich nicht fest-

stellen - auch nicht beim Objektiv. Doch abgesehen davon, kann man diese sieben Kameras überhaupt gleichen? Wo liegt da die Gemeinsamkeit?

Nun, alle diese Kameras haben gemeinsam, dass sie aufgrund ihrer Ausstattung und konstruktiver Merkmale eine Sonderstellung im Heer der Kompakten einnehmen. Da-

Zu den Vergleichsaufnahmen:

Alle Aufnahmen wurden unter Verwendung eines Statives und des Selbstauslösers auf Kodak Ektar 100 belichtet. Der abgebildete Ausschnitt entspricht einer 17-fachen Vergrösserung. Auf das ganze Negativformat bezogen, ergäbe dies eine Bildgrösse von 40 x 60 cm.

Minox GT-E



Contax T2



Nikon 35 Ti



Konica Hexar



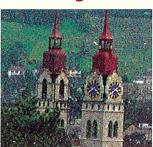
Ricoh R1

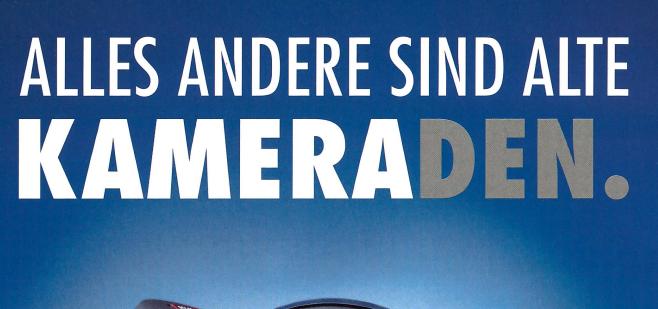


Leica mini II



Rollei Prego Micron











Samsung ECX 1, Design von F.A. Porsche, Zoom 38-140 mm

Spitzenleistung setzt sich durch. Samsung präsentiert die erste Kompakt-Kamera der Welt mit revolutionärem Hochleistungs-Zoom 38—140 mm. Das avantgardistische und hochfunktionelle Kamera-Design entwickelte F.A. Porsche. Technik vom Feinsten.

Automatik- und Kreativfunktionen der Spitzenklasse.

Kein Wunder also, dass die Samsung ECX 1 von renommierten europäischen Journalisten der EISA zur «European Compact Camera of the Year '94-'95» und der TIPA zur «Best Compact Camera in Europe '94-'95»

auf Anhieb zum herausragenden «Doppel-Sieger» gewählt wurde.

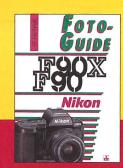
FOCUSED ON THE FUTURE

SAMSUNG

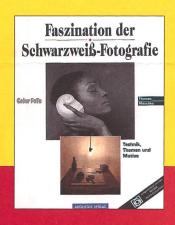
Sie als Fachhändler haben die anspruchsvolle Kundschaft.

Wir haben die Bücher für anspruchsvolle Fotografen.









Wir liefern exklusiv alle Fachund Sachbücher der führenden Fotobuch-Verlage aus.



Impressum AG, Verlagsauslieferungen Mühlentalstrasse 184, 8201 Schaffhausen Postfach 668 Tel. 053/24 41 71

Fax 053/25 53 50

VERLAG PHOTOGRAPHIE LATERNA MAGICA **AUGUSTUS VERLAG VFV**

Akti prei bis

Bilder sind Ihr tägliches Geschäft!

Warum machen Sie nicht mehr Geschäft daraus?



Vergleichen Sie Ihre heutigen Einstandspreise, z.B. für die Ausarbeitung ab Frischfilm 135/36 inkl. 9 x 13 Kopien.

		Pancolor	Ihr jetztiges Labor 1	1hr jetztiges Labor 2
	Bildpreis 9 x 13	23 Rappen		
	Filmentwicklung	inkl.		
	Porto	inkl.		
	sonst. Nebenkosten	inkl.		
	Preis total	23 Rappen		

Tragen
Sie hier Ihre
heutigen LaborEinstandspreise ein.
Der Vergleich
Johnt sich.

Dieser Preis scheut keinen

- Vergleich und ist möglich, weil:

 wir keine unnötige Administration führen
- wir keinen kostentreibenden Abholdienst haben.

Wir garantieren:

+MWSt.

- einen qualitativ hochstehenden Fotoservice für 135er Film ohne unnötigen Aufwand.
- Qualitätsbilder in mehreren Formaten und Oberflächen, hergestellt mit modernsten Maschinen (MSP-Technologie).
- Zuverlässige und sichere Lieferung ohne jegliche Portobelastung.

Der Weg zu mehr Gewinn

Für Neukunden haben wir unsere Preise nochmals heruntergesetzt, und weil wir fair zu unseren treuen Kunden sind, gelten die tieferen Preise auch für sie. Rückantwortkarte ausfüllen und ab die Post zu mehr Gewinn.

Senden Sie uns diese **Antwort**karte. wenn Sie mehr Informationen über den Verkauf

- ☐ Senden Sie mir vorerst die Verlagsprogramme der führenden Fotobuch-Verlage ☐ Eine unverbindliche telefonische
- oder persönliche Beratung Ihres Aussendienstes wäre uns willkommen.
- Wir führen in unserem Geschäft
- bereits Foto-Fachbücher □ NEIN

Firma:		
Kontaktperson:	Telefon:	
Strasse:	PLZ/Ort:	

von Fotobüchern wünschen. Wir helfen Ihnen beim Aufbau dieser Verkaufssparte.

Bitte senden Sie mir gratis eine Testtasche und die nötigen Unterlag	: nötigen Unterlagen	die nötiger	und die	Testtasche.	eine	gratis	mir	Sie	senden	Bitte	
----------------------------------------------------------------------	----------------------	-------------	---------	-------------	------	--------	-----	-----	--------	-------	--

TELLUNG

5.80	Fr.	24er Film inkl. Entw.	für 9 x13	Nr. 1	Anz. Taschen
8.50	Fr.	36er Film inkl. Entw.	für 9 x13	Nr. 2	Anz. Taschen
7.50	Fr.	24er Film inkl. Entw.	für 10 x15	Nr. 3	Anz. Taschen
10.50	Fr.	36er Film inkl. Entw.	für 10 x15	Nr. 4	Anz. Taschen
13.—	Fr.	24er Film inkl. Entw.	für 13 x18	Nr. 5	Anz. Taschen
16.—	Fr.	36er Film inkl. Entw.	für 13 x18	Nr. 6	Anz. Taschen
St	±8/\\/\$t				

Firma:

Aktions

preise gültig

bis 31.7.95

gültig

Aktionspreise gültig bis 31.7.95

Unterschrift:

Datum:

[☐] Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf, ich möchte noch mehr wissen über das Pancolor Fototaschen System. Meine Tel.-Nr.

Nicht frankieren

Alle Foto-Fachbücher liefert Ihnen

Impressum AG
Verlagsauslieferungen
Mühlentalstrasse 184
8201 Schaffhausen

Das Foto-Fachbuch gehört in den Foto-Fachhandel. Es verhilft zu interessanten Zusatz-Verkäufen.

Bitte frankieren

Pancolor
das Labor
mit der Idee
e x t r a

Pancolor AG Postfach 784 8021 Zürich

Der Weg zu mehr Gewinn.

Für Neukunden haben wir unsere Preise nochmals heruntergesetzt, und weil wir fair zu unseren treuen Kunden sind, gelten die tieferen Preise auch für sie. Rückantwortkarte ausfüllen und ab die Post zu mehr Gewinn.



	Contax T2	Konica Hexar	Leica mini II	Minox GT-E	Nikon 35 Ti	Ricoh R1	Rollei Prego Micror
Objektiv: Hersteller, Typ	Carl Zeiss, Sonnar	Konica, Hexar	Leica, Elmar	Minox, Minoxar	Nikon, Nikkor	Ricoh	Schneider, Curtagor
Lichtstärke / Brennweite	1:2,8/38 mm	1:2,0/35 mm	1:3,5/35 mm	1:2,8/35 mm	1:2,8/35 mm	1:3,5/ 30 mm	1:3,5/30 mm
Autofokus	aktiv (IR)	aktiv (IR)	aktiv (IR)	manuelle Einstellung	aktiv (IR)	passiv	passiv
Fokusbereich	0,7 m − ∞	0,6 m − ∞	0,65 m − ∞	0,7 m − ∞	0,4 m − ∞	0,35 m − ∞	0,35 m − ∞
sichtbarer Bereich im Sucher	85%	86%	85%	86%	87%	85%	85%
Abmessungen (B x H x T)	119 x 66 x 33 mm	138 x 77 x 65 mm	118 x 65 x 39 mm	100 x 61 x 34 mm	118 x 66 x 36 mm	117 x 61 x 25 mm	117 x 61 x 25 mm
Volumen cm³	259 cm ³	701 cm3 (ohne Blitz)	304 cm ³	207 cm3 (ohne Blitz)	280 cm ³	178 cm ³	178 cm³
Gewicht (mit Batterien)	325 g	530 g (ohne Blitz)	200 g	200 g (ohne Blitz)	330 g	160 g	160 g
Preis ca.	1400	1500 (mit Blitz)	400	540 (ohne Blitz)	1900	450	500
Bildqualität bei unendlich	++++	++++	+++	+++	++++	+++	+++
Bildqualität bei 1,5 m	++++	++++	+++	+++	+++	++	+++
Verzeichnungen	+++	+	++	+++	++++	++	++
Blitzausleuchtung	+	+++	++	+++	++	+	+

zu gehören zum Beispiel auch Objektive mit wohlklingenden Namen. Carl Zeiss/Sonnar. Leica/Elmar, Nikon/Nikkor und Schneider/Curtagon sind Hersteller bzw. Objektivtypen, die sich in anderen Marktsegmenten einen überdurchschnittlich guten Ruf erworben haben.

Kurz: Die hier getesteten Kameras sind alle in der einen oder anderen Art Leckerbissen, die das Herz eines verwöhnten Fotografen wohl eher höher schlagen lassen als eine 0815-Kompakte.

Doch lohnt sich der Aufwand in der Praxis? Wiederum konzentriert sich unser Test auf das Mass aller Dinge: Auf das fertige Bild. Nicht die Anzahl der Knöpfchen und Programme ist hier entscheidend, sondern allein die aus der gesamten Technik resultierende

Abbildungsqualität. Im Gegensatz zum letzten Kompaktkameratest in FOTOintern 4/95 sind diesmal ausschliesslich Kameras mit Festbrennweiten im Test. Das gibt uns auch gleich Gelegenheit, zu überprüfen, inwieweit die teilweise aufwendiger Konstruktionen extremer Zoombereiche mit Kompromissen erkauft werden müssen.

Einfach fotografieren...

Wiederum haben wir mit den Testlingen zuerst einmal das gemacht, was wohl jeder mal tut: Ganz normale Motive fotografieren, ohne sich gross um die Technik zu kümmern. Einzige Abweichung gegenüber Normalverbrauchern: Alle Aufnahmen entstehen mit Hilfe eines Statives und des in



Das HASSELBLAD 501c-Set ist der preiswerte Einstieg in das grosse Hasselblad-System, und eignet sich für den Studio- und on location-Einsatz. Das 501c-Set beinhaltet den 501-Body, ein Planar C 2,8/80mm, einen Schachtsucher und ein A12 Magazin. Zudem kann mit Masken neben dem 6x6 Standartformat auch 6x4,5 und das Panoramaformat 55x27 mm fotografiert werden. Interessiert? Herr Goettgens von der Beeli AG gibt Ihnen auf Tel. 01-825 35 50 gerne weitere Auskunft.





allen Kameras vorhandenen Selbstauslösers. Die übrigen Bedingungen entsprechen einer möglichst durchschnittlichen Normalität.

dennoch scheiterten zwei Kameras erst einmal an «Normalität». Gespann Ricoh/Rollei gab die von heller Frühlingssonne beschienene Stadtansicht nur unscharf wieder. Wo lag das Problem? Die Ricoh/Rollei-Kameras verwenden als einzige des Testfeldes einen passiven Autofokus, der auf dem Prinzip der Kontrastmessung beruht. Dummerweise lag der Horizont unterhalb der Bildmitte, und der Autofokus (wie üblich in Bildmitte angeordnet) sah nichts als blauen Himmel - und damit konnte er mangels Kontrast nichts anfangen. Ein Nachschuss mit manuell auf unendlich fixiertem Objektiv ergab dann einwandfreie Resultate.

Die anderen Kameras arbeiten mit einem passiven Infrarot-Autofokussystem. Dieses ist zwar prinzipiell etwas weniger genau – in den oben erwähnten Situationen wird jedoch korrekt auf unendlich eingestellt.

Die Bildresultate aller getesteten Kameras sind kaum zu unterscheiden. In Vergrösserungen bis 13 x 18 cm sind die Unterschiede schlicht nicht sichtbar. Es braucht schon eine spezielle, 25-fach vergrössernde Betrachtungslupe, um feine Differenzen – direkt im Negativ – zu erkennen. In der Druckwiedergabe mit 17-facher Vergrösserung des Originalbildes dürften die geringen Unterschiede kaum noch feststellbar sein.

Im Vergleich mit dem Durchschnitt der in FOTOintern 4/95 getesteten Zoom-Kompaktkameras schneiden die Festbrennweiten dieser Testfolge um ein weniges besser ab. Allerdings nur in Bezug auf die allgemeine Bildschärfe. Bei der Verzeichnung und dem Kontrast machen die Festbrennweiten deutlich Punkte gut!

Generell ist den getesteten Kameras eine erstaunlich hohe allgemeine Bildqualität zu attestieren. Schwächen gibt es lediglich bei der Verzeichnung (Distorsion) und dem Helligkeitsabfall in den Bildecken, der teilweise deutlich über das natürliche Mass von rund einer Stufe (bei 35 mm) hinaus geht. Auch die Ausleuchtung der eingebauten Blitzgeräte ist nicht über alle Zweifel erhaben – was bei den winzigen Abmessungen der Reflektoren auch kaum anders zu erwarten ist. Naturgemäss schneiden hier die Konica Hexar und die Minox GT-E besser ab; allerdings zum Preis eines separat zu montierenden Blitzgerätes.

Was sonst noch auffiel

Alle Testlinge haben auf die eine oder andere Art etwas Besonderes zu bieten. Und sei es auch nur, dass sie so auffällig flach wie die Ricoh R1 und die Rollei Prego Micro sind. In Bezug auf Kompaktheit kann da nur noch die Minox GT-E mithalten. Das aber bei einfachster Ausstattung ohne Autofokus und ohne eingebautes Blitzgerät. Gerade das dürfte die Puristen unter den Fotografen besonders ansprechen. Aber aufgepasst, wenn Sie zu jenen Leuten gehören, die gelegentlich ein Stativ verwenden: Bei grossen Stativplatten steht die Objektivklappe auf der Platte auf, und die Optik wird um einen knappen Millimeter zu wenig weit ausgefahren. Wer's nicht weiss, merkt das erst anhand der unscharfer Bilder - ein gemeiner Effekt.

Die Suchermarkierungen der Nikon 35 TI erhalten das nötige Licht von oben und sind nicht immer optimal sichtbar. Wenn man die Markierungen gar nicht sieht, liegt es meist daran, dass man gerade einen Finger auf der entsprechenden Öffnung hat. Und dann hat es Nikon noch geschafft, die verschiedenen Bedie-

Nach Redaktionsschluss: Leica minilux

Rechtzeitig zur Sommersaison bringt die Leica Camera GmbH die neue Leica minilux als kompakte Taschenkamera mit Titangehäuse auf den Markt. Sie ist mit einem lichtstarken, speziell von Leica Camera für die neue Kamera entwickelten sechslinsigen Objektiv Summarit 1:2,4/40 mm ausgestattet.

Die neue Leica minilux ist für unbeschwerte Aufnahmen mit Automatikfunktionen wie Autofokus, Programmautomatik für die richti-



ge Belichtung, Blitzautomatik sowie automatische Filmeinfädelung, Filmtransport und -rückspulung versehen. Autofokus und Belichtungswert lassen sich zudem durch leichten Druck auf den Auslöser speichern. Andererseits aber können alle Automatikfunktionen für bewusst ge-

staltete Bilder ausgeschaltet und dann nach Wunsch des Fotografen individuell eingesetzt werden. Denn neben der Programmautomatik kann mit der neuen Leica minilux durch manuelles Vorwählen der Blende mit Zeitautomatik die Schärfentiefe bildgestalterisch eingesetzt werden. Wahlweise steht für beide Möglickeiten der Autofokus oder die manuelle Entfernungseinstellung zur Verfügung. Auch der eingebaute Blitz kann wahlweise aus- oder eingeschaltet werden, wobei der Vorblitz bei Porträts zudem den Rotaugeneffekt mindert. Die neue Leica minilux macht aber auch Serienaufnahmen möglich. Sie wird ab Mitte Juni verfügbar sein und kostet Fr. 1390.-Leica Camera AG, 2560 Nidau, Tel.: 032/51 34 34, Fax: 032/51 98 23

nungselemente auf alle Flächen (es sind sechs!) des quaderförmigen Gehäuses zu verteilen.

Bei der Contax T2 ist das Objektiv aufgefallen, das in ausgefahrenem Zustand einen etwas wackeligen Eindruck macht. Man merkt dies immer dann, wenn man am Objektiv manuell die Blende wählt.

Eine kleine Schelte auch für die Leica: Da hat man doch glatt den Schutz des Objektivs vergessen.

Das Trio Contax T2, Konica Hexar und Nikon 35 Ti geht mit zahlreichen Automatikfunktionen und manuellen Einstellmöglichkeiten weit über das Angebot einer durchschnittlichen Kompaktkamera hinaus. Damit hat man sich aber weit vom Konzept einer einfach zu bedienenden Kamera entfernt. Ohne eingehendes Studium der Gebrauchsanleitung kann man die Fähigkeiten dieser Kameras kaum nutzen. Wer es dennoch versucht, müht sich mit teilweise unverständlich

kleinen Knöpfchen und Hebelchen ab - es sei denn, man hat die schlanken Finger einer Japanerin. Da bleibt man wahrscheinlich meistens bei der Methode, wegen derer die meisten Kompakten gekauft werden: Draufhalten und abdrücken.

Fazit

Alle hier getesteten Kompaktkameras sind durchaus «alltagstauglich». In Bezug auf die Abbildungsqualität sind sie sich praktisch ebenbürtig. Bei den übrigen Eigenschaften hingegen bestehen grosse Unterschiede. Dies ist keine Frage der Qualität, sondern der unterschiedlichen Konzepte. Welches den persönlichen Bedürfnissen am besten entspricht, ist reine Geschmacksache. Allerdings darf man beruhigt zu Kenntnis nehmen: Wie man sich auch entscheidet, schlechte Bilder gehen kaum zu Lasten der Kamera!

Adrian Bircher

